

## **Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Rat der Stadt Bielefeld</b>	23.04.2015	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

## **Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Bielefeld**

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 17.03.2015, TOP 5, 1193/2014-2020 und 1281/2014-2020  
BISB, 17.03.2015, TOP 7, 1193/2014-2020  
BV Gadderbaum, 19.03.2015, TOP 11, 1193/2014-2020  
BV Mitte, 19.03.2015, TOP 15, 1193/2014-2020  
BV Senne, 19.03.2015, TOP 7, 1193/2014-2020  
FiPA, 23.03.2015, TOP 5, 1193/2014-2020  
IR, 25.03.2015, TOP 8, 1193/2014-2020  
BA Heepen, 26.03.2015, TOP 6, 1193/2014-2020  
BV Dornberg, 26.03.2015, TOP 5, 1193/2014-2020  
HBetA, 16.04.2015 .

### Beschlussvorschlag:

**Der Rat nimmt die Informationen der Verwaltung zur Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und Versorgung von zugewiesenen Flüchtlingen zur Kenntnis.**

**Der Rat stimmt folgenden Handlungsschritten zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung:**

- **Aufruf an die Öffentlichkeit und gezielte Ansprache Bielefelder Bürger/Institutionen/ Wirtschaft, freien Wohnraum für kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten zu melden.**
- **Umnutzung städtischer Gebäude für zusätzliche Unterbringungsplätze für Flüchtlinge wie unter 3.2 vorgeschlagen**
- **Bereitstellung zusätzlicher personeller Ressourcen für 2015 ff wie unter 8.1 vorgeschlagen**
- **Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Ressourcen für 2015 ff wie unter 8.2 vorgeschlagen**
- **Verhandlung mit der BGW hinsichtlich der Bereitstellung erforderlicher**

Hausmeisterdienste im Rahmen des abgeschlossenen Bewirtschaftungsvertrages.

- *Prüfung, ob Leistungsberechtigte nach § 4 und § 6 AsylbLG eine KV-Chipkarte der gKV erhalten können und welche Folgen dies für die Leistungsberechtigten und für die Stadt hat.*
- *Gemeinsam mit den entsprechenden Akteuren aus Gesundheitshilfe und Geflüchtetenarbeit die gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten, Asylsuchenden und Menschen ohne Papiere in Anlehnung an das „Bremer Modell“ für Bielefeld weiter zu entwickeln und ein entsprechendes Gesundheitsprogramm zu erarbeiten.*
- *Die kommunale Gesundheitskonferenz wird gebeten, über die bislang vereinbarten Themenschwerpunkte hinaus das Thema gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten und Asylsuchenden in Bielefeld mit zu bearbeiten und hierbei auch die hieran beteiligten Akteure aus dem Gesundheitswesen und die örtlichen Geflüchtetenorganisationen mit einzubinden.*

Begründung:

Die Begründung in der Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 1193/2014-2020 bleibt bestehen.

Im Rahmen der Vorberatungen haben die Gremien des Rates folgende Beschlüsse gefasst:

Der SGA hat in seiner Sitzung am 17.03.2015 den Beschlussvorschlag inkl. der folgenden Ergänzung einstimmig beschlossen:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Leistungsberechtigte nach § 4 und § 6 AsylbLG eine KV-Chipkarte der gKV erhalten können und welche Folgen dies für die Leistungsberechtigten und für die Stadt hat.**
2. **Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, gemeinsam mit den entsprechenden Akteuren aus Gesundheitshilfe und Geflüchtetenarbeit die gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten, Asylsuchenden und Menschen ohne Papiere in Anlehnung an das „Bremer Modell“ für Bielefeld weiter zu entwickeln und ein entsprechendes Gesundheitsprogramm zu erarbeiten.**
3. **Die kommunale Gesundheitskonferenz wird gebeten, über die bislang vereinbarten Themenschwerpunkte hinaus das Thema gesundheitliche Versorgung von Geflüchteten und Asylsuchenden in Bielefeld mit zu bearbeiten und hierbei auch die hieran beteiligten Akteure aus dem Gesundheitswesen und die örtlichen Geflüchtetenorganisationen mit einzubinden.**

-----  
Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb hat am 17.03.2015 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

**Nach den Beratungen in den Bezirksvertretungen empfiehlt der BISB dem Rat gem. Beschlussvorlage 1193/2014-2020 die Immobilien, welche auf Seite 7 der Vorlage aufgeführt sind, als Unterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen.**

-----  
Die Bezirksvertretung Mitte hat am 19.03.2015 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

1. Die Bezirksvertretung nimmt die unter Ziffer 3.2 vorgeschlagenen Handlungsschritte im Stadtbezirk Mitte zur Kenntnis.
2. Über die weitere Konkretisierung dieser Handlungsschritte und deren Umsetzung sowie über das Ergebnis der Bürgerinformation ist der Bezirksvertretung zeitnah zu berichten.

-----

Die Bezirksvertretung Senne hat am 19.03.2015 den Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

Darüber hinaus wurde noch folgender Beschluss einstimmig gefasst:

**Die Bezirksvertretung Senne bittet die Verwaltung, die Wohnung im Objekt „Friedhofstr. 1“ freizuziehen und für eine Betreuungsstelle zur Verfügung zu stellen und entsprechend herzurichten.“**

-----

Die Bezirksvertretung Gadderbaum hat am 19.03.2015 den Beschlussvorschlag zur Kenntnis genommen.

-----

Der Finanz- und Personalausschuss hat am 23.03.2015 den Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

-----

Der Integrationsrat hat am 25.03.2015 den Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

-----

Die Bezirksvertretung Dornberg hat am 26.03.2015 den Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

-----

Die Bezirksvertretung Heepen hat am 26.03.2015 den Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen.

-----

**Nürnberg**

Seiten ist, bitte eine kurze  
Zusammenfassung voranstellen.